

MACH DICH STARK

Die Kinderhilfsinitiative im Südwesten

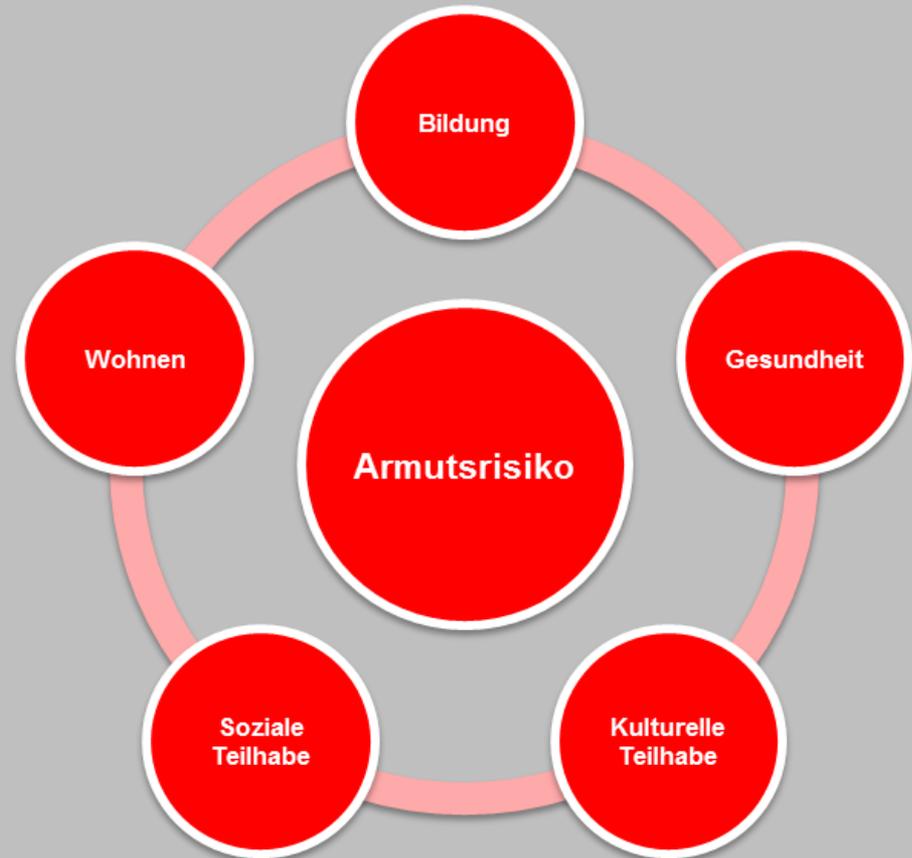
LEF – Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-
Bildungsstätten 04. April 2019

2009: Jedes 8. Kind ist von Armut bedroht

2019: Jedes 5. Kind ist von Armut bedroht

▪

Komplexität



- Armut ist mehr als Geld allein und eine komplexe Lebenslage.
- Arme Kinder leben in einer armen Familie.
- Armut wirkt früh und andauernd.
- Armut beschränkt soziale Teilhabe und den Zugang zu Ressourcen.

→ Armut bei Kindern geht uns alle an.

Die **Jugendarbeitslosigkeit** war auch 2015 mit einer Quote von **2,8 in keinem anderen Bundesland so niedrig** wie in Baden-Württemberg. Gegenüber 2014 ist sie um 0,1 Prozentpunkte gesunken.

Jedes 5. Kind ist von Armut bedroht

Wie das Statistische Landesamt mitteilt, **erhöhte sich die reale Wirtschaftsleistung** der ersten Berechnungen zufolge im 3. Quartal 2018 zwar um **1,5 %** gegenüber dem Vorjahr.

2018 jahresdurchschnittlich **6,33 Millionen Personen** in Baden-Württemberg **erwerbstätig**, so viele wie noch **nie zuvor**. Verglichen mit dem Vorjahr, waren dies 79 600 Erwerbstätige mehr, was einem Zuwachs von 1,3 % entsprach.

Baden-Württemberg ist die **Wachstumslokomotive** in Deutschland: Mit einem **Plus von 3,1 Prozent** ist die **Wirtschaftsleistung** im Südwesten 2015 **stärker gestiegen** als in **allen anderen Bundesländern**. Zum Vergleich: Im Bundesschnitt betrug das Wirtschaftswachstum lediglich 1,7 Prozent.

„Wir sehen Kinder und ihre Familien zum einen in ihrem persönlichen und privaten Wirkungskreis und zum anderen in ihren sozialen Beziehungen zu einander. **Wir wollen Kinder ein Aufwachsen im Wohlergehen und Familien Lebensqualität ermöglichen.** Dazu setzen wir uns für ausreichende und wohnortnahe Betreuungsplätze und für eine hohe Qualität der Angebote ein.“

Arbeiterwohlfahrt Baden-Württemberg

„Als Deutscher Kinderschutzbund eint uns ein Traum. Denn ein Traum ist unerlässlich, wenn man die Zukunft gestalten will. **Wir träumen von einer Gesellschaft, in der alle Kinder und Jugendliche gewaltfrei und in Frieden aufwachsen.** Die Zukunft unserer Gesellschaft hängt von unseren Kindern ab - von den Werten und Fähigkeiten, die wir ihnen heute vermitteln.“
Deutscher Kinderschutzbund Baden-Württemberg E.V.

„Stand **Mai 2018** vermeldete das DIW (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung), dass die **Armut in Deutschland mit 16,8% einen neuen Rekordstand** erreicht hat. Alters- und Kinderarmut stehen dabei ganz oben auf der Liste. (...) Anders gesagt: **Eine Gesellschaft mit einem Armutsproblem hat auch ein Demokratieproblem, da Menschen hierdurch dauerhaft von gesellschaftlicher Teilhabe, von Anerkennung, Mitwirkung und Mitsprache ausgeschlossen sind.**“ Paritätischer Landesverband Baden-Württemberg

„Das **höchste Armutsrisiko** liegt bei Alleinerziehenden (43,1 Prozent) und bei kinderreichen Familien (drei und mehr Kinder: 26,9 Prozent). Kinderarmut (19,1 Prozent) und die Armut der Jugendlichen (24,9 Prozent) ist ein **drängendes Problem, weil in diesem Lebensabschnitt häufig Armutsbiographien vorgeprägt werden.** „
Diakonisches Werk Württemberg

„Der Verband versteht sich als Interessenvertretung von Familien. (...)
Sein Ziel ist es, die **natürliche Entfaltung der Familie als Grundlage jeder gesellschaftlichen Ordnung zu ermöglichen und zu sichern.** Der Verband sieht in der Erziehungsleistung der Eltern die Voraussetzung für die Zukunft der Gesellschaft. Deshalb fordert er auf allen politischen Ebenen gerechte Rahmenbedingungen für Familien.“ Deutscher Familienverband Baden-Württemberg e.V.

Kinderarmut = Familienarmut

„Familien sind die erste und wichtigste Erziehungs- und Bildungsinstanz, in der Kinder in ihrer Entwicklung gefordert und begleitet werden. Familienbildung kann die Lebensqualität von Individuen, Familien und der Gesellschaft in ihrem Zusammenleben verbessern. Sie gilt als präventives Förderinstrument und beinhaltet viele Chancen, sozialer Benachteiligung zu begegnen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zu einer sorgenden und solidarischen Gesellschaft und dem Miteinander der Generationen. Lebensbegleitende, sozialraum- und gemeinwesenorientierte Angebote der Familienbildung bilden dabei einen wichtigen Baustein für soziale Teilhabe.“

Netzwerk Familienbildung BW

„8. Soziale Aufwärtsmobilität durch nichts ersetzbar

Soziale Aufwärtsmobilität ist ein Gestaltungsmerkmal, das seit der Nachkriegszeit den Wohlstandskurs der westlichen Gesellschaften angetrieben hat. Soziale und Einkommensungleichheit ist genau die Gegenbewegung dazu. Dadurch, dass in Familien aus der unteren Mittelschicht und der ehemaligen Arbeiterklasse soziale Aufwärtsmobilität seit Mitte der 1990er-Jahre nicht mehr gefördert wurde, konnten sich Ungleichheit und Populismus ausprägen. Soziale Aufwärtsmobilität ist nach unserer Wahrnehmung das zentrale Gelenkstück, das es in Zukunft braucht, um Familien zu fördern und Wohlstand und Solidarität zu garantieren.“

Thesen Familie 2018

Kinderarmut in BW ist ein strukturelles und in Ursache wie Wirkung komplexes Problem.

Kinderarmut in BW

- ist sichtbar,
- wächst weiter – trotz wirtschaftlicher Lage,
- ist regional unterschiedlich und zielgruppenspezifisch,
- hängt eng mit der sozialen Herkunft zusammen,
- wird immer noch häufig vererbt und
- ist mehr als der materielle Mangel und beeinflusst alle Lebensbereiche!

Kinderarmut in BW benötigt strukturelle und innovative Lösungen, unter Beteiligung aller politischen und gesellschaftlichen Ressourcen

Armutspolitik in BW

- hat im Armuts- und Reichtumsbericht einen klaren Bezugsrahmen,
- findet im Spannungsfeld zwischen Bund, Land und Kommune statt,
- übersieht bzw. ignoriert jedoch zentrale Zusammenhänge,
- setzt an den Symptomen mit Modellprojekten an und
- wird kaum ressortübergreifend und/oder über formelle Zuständigkeiten hinweg betrieben!

„Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen“

(afrikanisches Sprichwort)

.

Jeder. Jede.



KINDER



POLITIK



UNTERNEHMEN



**PRIVATE SPENDER
UND STIFTER**



**BREITE
ÖFFENTLICHKEIT**



**FACHÖFFENTLICHKEIT/
FACHEXPERTEN**

Gemeinsam. Lauter. Wirken.



**KINDERARMUT SICHTBAR
MACHEN**



**DEM PROBLEM EINE
STIMME GEBEN**



**LOKALE PROJEKTE
FÖRDERN**



**DAS BESTEHENDE
NETZWERK VERGRÖßERN**



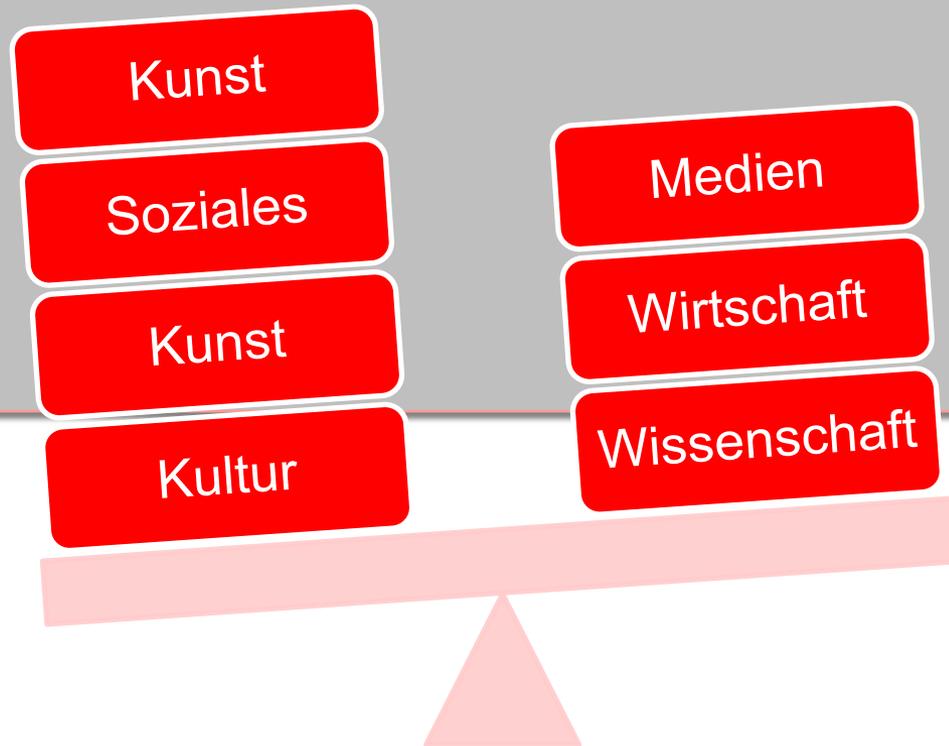
**SICH SELBST EINBRINGEN,
STATT AUF ANDERE ZU WARTEN**

Zusammen. Gemeinsame Ziele.



Sichtbar
machen

Wirkung
entfalten



Gemeinsame Wirkungsfelder.

Bildung schützt vor **Armut**

Unterstützung der Entwicklung eines durchlässigen Schulsystems, die Förderung benachteiligter Schüler, einen leichteren Zugang zu Hilfen und armutssensible Bildungs- und Betreuungsangebote.

Teilhabe schafft **Chancen**

Förderung der Inanspruchnahme kultureller Angebote durch Einführung eines Kulturpasses kostenlosen Eintritt in Theater, Kinos, Museen und Schwimmbäder sowie kostenlose Mitgliedschaft in Sportvereinen ermöglichen.

Mobilität schafft **Freiheit**

Kostengünstigen Zugang zum ÖPNV durch fordert einen flächendeckenden Sozialtarif für arme Familien in Baden-Württemberg und für Kinder unter 15 Jahren kostenlose Fahrt mit dem ÖPNV.

Kinder brauchen ihren **Spielraum**

Förderung von familiengerechtem, bezahlbarem Wohnraum und Investitionen in die Verbesserung sozialer Infrastruktur von Stadt und Land.

Gemeinsam entwickeln.



**MACH
DICH
STARK**



Kinderstiftung
Esslingen-Nürtingen

Chancen schenken!



**MACH
DICH
STARK**

Gemeinsam auf Landesebene.

KINDERARMUT WOHNT NEBENAN

Alle Kinder brauchen Chancen, um sich zu entwickeln. Jedes 5. Kind in Baden-Württemberg bekommt keine.



MACH DICH STARK
Die Initiative für Kinder in Schwert

IHRE SMS HILFT
Senden Sie einfach eine SMS mit dem Keyword „NEBENAN“ an die 8990 und unterstützen Sie das Projekt mit 5 €.

Senden Sie einfach eine SMS mit dem Keyword „NEBENAN“ an die 8990 und unterstützen Sie das Projekt mit 5 €.

15 Euro zzgl. negativer SMS-Gebühr. Davon gehen 4,00 Euro an die regionale MACH DICH STARK Partner.

Spenderkonto:
IBAN DE 69 8006 0110 0101 0592 69
Stichwort: NEBENAN

Mitmachen statt Wegschauen.
Alle Informationen zu den Projekten auf www.kinderstiftung-ravensburg.de

Kinderstiftung ravensburg

DEIN NAME FÜR EINE STARKE SACHE

MACH DICH STARK
Die Initiative für Kinder in Schwert

MACH MIT




eng ist arm oder von (diesem Aufruf) wollen nicht. Denn alle Kinder sind und die gesunden

rauhem Charakter... zwischenem von morgen.

ARMUT GEHT UNS ALLE AN. DENN ...

- ... „armut arm, immer arm“ ist zur Realität geworden, die nicht nur die Betroffenen angeht
- ... verhindert Bildung und Teilhabe vor allem junger Menschen, wodurch nicht nur deren Zukunftspotential verengt wird
- ... sie spaltet die Gesellschaft

EDES KIND HAT EIN RECHT ...

- ... auf gute und faire Startchancen ins Leben
- ... auf freien Zugang zu Bildung, Gesundheit und gesellschaftlicher Teilhabe
- ... seine Zukunft entsprechend seiner Fähigkeiten, Interessen und Wünsche selbst zu gestalten

KUR GEMEINSAM KANN ES GELINGEN. ...

- ... einen Kindern und Jugendlichen in unserem Land Gutes zu verschaffen
- ... ihnen einen guten Start ins Leben zu ermöglichen und sie zu unterstützen, ihre Potenziale zu entdecken und zu stärken
- ... Armut in Baden-Württemberg wirksam und nachhaltig, also strukturell zu bekämpfen

Gemeinsam wollen wir uns stark gegen Kinderarmut im Südbaden machen. Gib auch Du Deine Stimme und werde so zum Starkmacher. Mit nur einem Unterschrift. Eine Liebe aller Unterstützer findet Du hier: www.mach-dich-stark.net

Bürovergangen persönlich oder elektronisch an:
Caritasverband Südbaden e.V., MACH DICH STARK
Am Hartmann, 68089 Stuttgart, 11. 2018 10:00 Uhr
Tel.: 0714 2623 3463, E-Mail: info@mach-dich-stark.net

Erfüllung der MACH DICH STARK-Vorbereitung:
Wir glauben, dass Deine Unterschrift ausschlaggebend für den Aufruf notwendig und damit geltecht wird.

Vorname, Name
in Druckbuchstaben

E-Mail-Adresse

Position bzw. Funktion
(nicht bei Veröffentlichung notwendig)

Datum, Ort

Ich möchte per E-Mail über meine Aktivitäten von MACH DICH STARK informiert werden. Diese Zustimmung kann ich jederzeit per E-Mail an info@mach-dich-stark.net widerrufen.

Hiermit erkläre ich, meine Unterschrift zur Unterstützung des Aufrufs zu verpflichten.

KINDER. KUNST. POLITIK.

KINDER ZEIGEN, WAS KINDER STARK MACHT.



MACH DICH STARK
Die Initiative für Kinder in Schwert

TAG DER KINDERRECHTE 20.11.2018, 12 - 14 UHR, STAATSGALERIE STUTTGART



Sichtbar machen.

#Erstunterzeichner #machdichstark

Susanne Weimann, #Starkmacherin: "Jedes Kind das Recht gesund und glücklich aufzuwachsen! Dazu gehört für mich u. a. das Recht auf Gesundheit, Bildung sowie Spiel und Freizeit. Es gibt nichts Schöneres als strahlende Kinderaugen. Und hierfür sollten wir Erwachsene uns mit allen Kräften gemeinsam engagieren."

Danke Susanne, dass Du und die [Kinderturnstiftung BW](#) Kinderarmut nicht akzeptieren möchtest, uns unterstützt und wir gemeinsam Kindern Chancen schenken! [Mehr anzeigen](#)



MACH DICH STARK - Die Initiative für Kinder im Südwesten ***

Gepostet von Patrick Glassl [?] · 29. Dezember 2018 um 11:20 · 🌐

#Erstunterzeichner #machdichstark

Sigrid Klausmann-Sittler, #Starkmacherin: "Gemeinsam müssen wir daran arbeiten, dass alle Kinder die gleichen #Chancen haben."

Danke Sigrid, dass Du #Kinderarmut nicht akzeptieren möchtest, uns unterstützt und wir gemeinsam Kindern Chancen schenken! 🙌❤️... [Mehr anzeigen](#)



#Erstunterzeichner #machdichstark

Katja Hofmann, #Starkmacherin: "Kinderarmut in Baden-Württemberg muss gehört werden und darf in einem reichen Land nicht einfach hingenommen werden."

Danke Katja, dass Du #Kinderarmut nicht akzeptieren möchtest, uns unterstützt und wir gemeinsam Kindern Chancen schenken! [Mehr anzeigen](#)



Sichtbar machen

19.03.2019

- Beteiligungswerkstatt gegen Kinderarmut im Südwesten
 - Gewinnung weiterer Interessierter aus allen Gesellschaftsbereichen
 - Kennenlernen und Austausch
 - Erste Schritte zur Zusammenarbeit im Verbund und vor Ort



STARK-MACHER GESUCHT!
 EINLADUNG ZUR ERSTEN BETEILIGUNGSWERKSTATT GEGEN KINDERARMUT IM SÜDWESTEN

GEMEINSAM STARK WERDEN FÜR DIE KLEINSTEN

MACH DICH STARK ist eine Initiative, die Sie als Unterstützer braucht, solange jedes dritte Kind in Baden-Württemberg von Armut bedroht ist. Und die meisten von uns alle: Denn arme Kinder sind die brachliegenden Talente und die armen Erwachsenen von morgen. Das kann sich keine Gesellschaft leisten!

Viele haben sich schon auf den Weg gemacht, doch die Erfahrung zeigt: Armut ist vielschichtig. Sie lässt sich nicht von einer Person alleine ändern, schon gar nicht aus der Welt schaffen. Es braucht viele weitere Starbuerter, die ihre eigenen Stärken und im Miteinander neue Möglichkeiten entdecken.

Daran will MACH DICH STARK als Plattform Menschen aus allen Gesellschaftsbereichen zusammenbringen. Voneinander lernen und lernen, Kompetenzen bündeln und im gemeinsamen Tun eine Wirkung entfalten, die einer alleine nicht erzeugen kann – das ist unser Vorhaben und unsere Vision!

Wir laden Sie ein, sich und Ihre Aktivitäten vorzustellen. Vortrugen Sie sich in den Themen Bildung, Wohnen, Einkommen, Arbeit oder Gesundheit, um Weichen für gelingende Leben zu stellen. Suchen Sie miteinander nach Lücken im System und entwickeln Sie neue Ideen und Aktionen gegen Kinderarmut im Südwesten.

DIE WICHTIGSTEN PROGRAMMPUNKTE:

- Vorstellung eigener Aktivitäten und Vorhaben
- Austausch und Vernetzung
- Auf dem Weg zur Entwicklung gemeinsamer Vorhaben:
 - Einladung zur weiteren Zusammenkunft

Di, 19.02.2019
 09:30 – 16:30 Uhr

Im Eventraum Garage 229
 Heimerstraße 229
 70188 Stuttgart

Melden Sie sich an unter: info@machdichstark.net
 Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.machdichstark.net

Wir freuen uns auf Sie!
 Das Eventraum Garage 229 lädt in seine Räumlichkeiten ein.

Wirkung entfalten

- Organisationen, Institutionen, Initiativen, Vereine, Unternehmen, Einzelpersonen, Künstler und Wissenschaftler ...
- Lernen sich kennen
- Tauschen sich aus
- Entwickeln erste Ideen für gemeinsame Vorhaben



Nächste Schritte...



- Umsetzung Pilotprojekt
- Gewinnung weiterer Interessierter
- 2. Beteiligungswerkstatt am 24.09.2019



... es bleibt ein Wagnis!

„Wo kämen wir hin,
wenn alle sagten,
wo kämen wir hin,
und niemand ginge,
um einmal zu schauen,
wohin man käme,
wenn man ginge.“

Pfarrer Kurt Marti, Schweiz

Vielen Dank!!!